

Deutsch-israelische Rüstungskooperation

Berlin. Laut einem Bericht der Internetausgabe der Financial Times Deutschland (FTD) von Montag abend plant der Nürnberger Rüstungskonzern Diehl »ein deutsch-israelisches Technikbündnis zum Bau hochpräziser Bomben für den Eurofighter«. Die Bundeswehr testet demnach bereits eine Diehl-Gleitbombe, für die der staatliche israelische Waffenproduzent Rafael jetzt den Suchkopf liefern soll. Diehl stellte das Vorhaben auf der am Sonntag beendeten Luftfahrtausstellung in Le Bourget bei Paris erstmals vor. Der Konzern arbeitet schon bei anderen Lenkwaffen mit Rafael zusammen.

Das Nürnberger Unternehmen beutete im Zweiten Weltkrieg zahlreiche Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge aus und wurde 1943 als »Kriegsmusterbetrieb« ausgezeichnet. Es profitierte als Produzent von Minen, Lenkwaffen und Panzerketten in besonderem Maß von der westdeutschen Wiederbewaffnung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/166217.deutsch-israelische-ruestungskooperation.html>